



## BIM ist essenziell

Text und Bilder: Campus Sursee

**Mancherorts ist BIM für Bauunternehmer schon heute Realität. Morgen wird es überall zur Normalität gehören. Deswegen hat der Campus Sursee seine Bildungsangebote im Bereich digitales Bauen breit gefächert und stufengerecht auf alle Baufachleute vom Bauvorarbeiter bis zum Geschäftsführer ausgerichtet. Die Vermittlung des erfolgsrelevanten praktischen Wissens übernehmen anerkannte Partnerunternehmen, die den Kursteilnehmenden ihre konkreten Erfahrungen mit dem modellbasierten Bauen 1:1 weitergeben.**



**QR-Code scannen:  
Erfahren Sie, was  
Christina Janser über  
die BIM-Ausbildung  
sagt.**



In der Planung ist BIM längst angekommen. Mit BIM-to-Field rückt es jetzt immer mehr ins Bauhauptgewerbe vor und drückt indirekt auf dessen Margen, sodass auch in der Ausführung langfristig nur noch die Arbeit derjenigen rentiert, die selbst digital bauen und direkt von dessen Effizienz- und Qualitätsgewinn profitieren können. Der Campus Sursee ist sich dieser Situation und seiner Verantwortung als eines der führenden Bildungszentren der Baubranche voll bewusst. Bei sämtlichen seiner Aus- und Weiterbildungsangebote liegt der Fokus auf der ganzheitlichen Kompetenzentwicklung durch die optimale Kombination von Theorie und Praxis. Dazu Thomas Stocker, Geschäftsführer des Bildungszentrums Bau: «Für Ausführende ist das Anwenden, also das ‚Wissen, wie, zentral. Niemand kann ihnen dieses so konkret, glaubhaft und verständlich vermitteln als Unternehmen, die mit wegweisenden Produkten und Dienstleistungen für die digitale Planung und Ausführung selbst auf dem Markt agieren. Denn sie kennen die unterschiedlichen Anforderungen und Bedürfnisse der Baufachleute. Und sie wissen auch, welche Voraussetzungen diese mitbringen bzw. wo möglicherweise deren Berührungspunkte mit der neuen Technik liegen.»

#### Know-how von Praktikern für Praktiker

Campus Sursee greift dafür auf die Ressourcen von Unternehmen wie Sitech und BuildingPoint zurück, die sich auf Maschi-

nensteuerungen sowie Software- und Vermessungslösungen für den Tief- und Strassenbau bzw. auf durchgängig digitale Lösungen von der Planung bis zur Ausführung für den Hochbau spezialisiert haben. Denn gemäss Thomas Stocker bringen diese beiden zur MEB Group gehörenden Unternehmen exakt das Praxiswissen mit, das die Teilnehmenden beispielsweise aus den Weiterbildungen «BIM-Manager» oder «BIM für Baumeister» mitnehmen wollen, um es in ihrem zukünftig digitalen Baualltag einsetzen zu können.

Wie wichtig für die Branche der Kompetenzzugewinn im digitalen Bauen der Ausführenden ist, zeigt sich auch in dem vom SBV unter Mitarbeit der MEB Group und ihres CEOs Markus Brun herausgegebenen Anwenderhandbuch «BIM-Einführung im Bauunternehmen», das auch als Lehrbuch auf dem Campus zum Einsatz kommt. Markus Brun ist überzeugt: «Um sich in der digitalen Zukunft behaupten zu können, müssen die KMU des Bauhauptgewerbes befähigt werden, selbst von den Vorteilen der Digitalisierung zu profitieren. Sonst fallen sie ihr zum Opfer.» ■

